

Trabant Muzeum Motol Prag

Wenn sie durch den 5. Bezirk in Prag durch die Opletalova fahren und bei einem orangefarbenen Gebäude sind, fahren sie auf das Gelände des Trabant Muzeum Motol Prag.

Schon im Hof stehen viele Trabant Modelle, eine Tankstelle und Kinderspielplatz. Im ersten Stock ist eine kleine, aber mit guten Objekten eingerichtete Trabant Ausstellung.



Das gesamte Objekt errichtete der AUTOSPORTKLUB PRAG. Der Klub wurde in den 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts gegründet (zurzeit in Liquidation). Zu dieser Zeit führen viele Fahrer mit dem Trabant rennen. Das Gründungsmitglied Hr. Viktor Mráz war ein Rennfahrer der Nachkriegszeit. Die Wirtschafterin Fr. Helena Huclová des Autosportklub Pag war ebenfalls Rennfahrerin auf Trabant.

Was bietet das Museum an Objekten? Die Marke Trabant wird von 1954 bis 1991 mit Fahrzeugen, Schautafeln, Schnittmodellen und Geschichte aufgearbeitet. Sei es der AWZ P70, der Trabant P60, der Trabant 601 und das letzte Modell Trabant 1,1. Alle ausgestellten Fahrzeuge sind unrestauriert und im ursprünglichen Zustand. Eine Vielzahl der Objekte sind im Außenbereich ausgestellt.



Eine zeitgenössische Garage mit einem Renntabi und dem originalen Werkzeug. Eine Szene vor dem Brandenburger Tor mit dem Arme-Trabant-Kübel und Soldaten ist hervorragend arrangiert.

Zum Schluss des Rundganges gibt es Vitrinen mit diversen ehemaligen DDR Gegenständen des Alltages. Des Weiteren sind in den Vitrinen die Geschichte der beiden Rennfahrer Fr. Huclová und Hr. Mráz aufgearbeitet.

Damit sich die Eltern oder Großeltern alles in Ruhe anschauen können, gibt es für die Kinder eine Rennbahn. Hier können sie selbst mit den Trabant-Modellen ein Rennen veranstalten. Eine weitere Attraktion ist ein funktionsfähiges Modell von Zügen mit denen Trabanten transportiert werden.

Im Eintrittsbereich gibt es einen Museums-Shop und ein kleines Kaffee.

Mehr Informationen über Museum finden sie auf der Homepage: www.museumtrabant.de

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 30.11.2023